

Technisches Merkblatt

MASTER DESIGNBELAGSKLEBSTOFF

Faserarmierter Designbelagsklebstoff

Technische Daten:

- Einlegezeit: 5–20 Min. bei 20°C
- Ablüftezeit: 5–10 Min. bei 20°C
- Belastbarkeit: nach ca. 24 Std.
- Verbrauch: 300 g/m² (TKB A2)
- Verarbeitungsraumklima: mind. 15 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit
- Transportanforderung: frostfrei
- Lageranforderung: frostfrei
- Farbe: cremé
- Giscode: D1
- Emicode: EC1 plus
- Haltbarkeit: 9 Monate
- Gewicht: 14 kg

Geeignet zur Verklebung von:

CV-Belägen, PVC homogen/heterogen, Quarz-Vinyl-Fliesen, PVC-Sportbodenbeläge für punkt- und flächenelastische Konstruktionen, PVC-Designbeläge (LVT)

Produkteigenschaften:

- gutes Anzugsvermögen
- für Fußbodenheizung geeignet
- stuhlrollengeeignet nach DIN 12529
- sehr gut streichbar
- gute Benetzung

Untergrundvorbereitung: Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Untergrund muss insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggfs. saugfähig, eben, dauer trocken und rissfrei sein. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleif, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten Spachtelmasse gefüllt werden. Vor einer Oberbelagsverlegung sind die fachgerecht vorbereiteten Unterböden in der Regel mit einer geeigneten Spachtelmasse zu spachteln. Auf gespachtelten Unterböden nicht mehr grundieren.

Verarbeitung: MASTER Designbelagsklebstoff mit angegebener Spachtelzahnung gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, Pfützenbildung oder Klebstoffnester vermeiden. Nach der angegebenen Ablüftezeit den Belag innerhalb der Einlegezeit einlegen und fest anpressen bzw. anreiben. Auf vollständige Benetzung der Belagrückseite achten! Blasen durch Anreiben, ggfs. mit Korkbrett, vermeiden. Nach 15–30 Min. Liegezeit Belag nochmals kräftig anreiben bzw. anwalzen. Sich aufstellende Belagkanten bis zu 60 Min. nochmals nachreiben. Im Zusammenhang mit der Verlegung sind zusätzlich die Hinweise der Belaghersteller zu beachten.

Sonstige Hinweise: Belastbar nach 24 Stunden. Fugen frühestens nach 48 Std. verschweißen.

Haftungsbegrenzung: Bitte beachten Sie die entsprechenden technischen Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Verlegeempfehlungen zum Klebstoff. Die Merkblätter der Berufsgenossenschaft, die Anleitungen der Belaghersteller sowie alle relevanten nationalen Vorschriften und Normen sind gleichfalls zu beachten. Es kann keine Gewähr für die ausgeführten Arbeiten übernommen werden. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet.



Holz-Richter GmbH

Schmiedeweg 1, 51789 Lindlar

+49 2266 4735-500

✉ handel@holz-richter.de

🌐 www.holz-richter.de